



Physiologischer Herzschutz - Pflanzliche Omega-3-Fettsäure ALA kann kardiologische Events verhindern

Von Navitum

Erstellt am 2 Jan 2013 - 13:27

Die moderne Lebensweise fordert ihren Tribut. Noch nie waren so viel Menschen an Herz- und Kreislauferkrankungen erkrankt wie heute. Der Herzinfarkt ist Todesursache Nummer 1 in Deutschland. Hinter dem Infarkt steht sehr häufig die Arteriosklerose, die umgangssprachlich auch Arterienverkalkung genannt wird. Je besser also diese Arterienverkalkung verhindert werden kann, umso geringer ist das Risiko einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. Eine Vielzahl von Studien hat gezeigt, dass Herzinfarkte durch den frühzeitigen Einsatz von Omega-3-Fettsäuren, wie der rein pflanzlichen ALA, verhindert werden können. Jetzt zeigt eine neue Forschungsarbeit, dass mit ALA sogar nach einem erfolgten Herzinfarkt weitere kardiovaskuläre Ereignisse erfolgreich verhindert werden können.

Die Arteriosklerose ist tückisch. Sie entwickelt sich über viele Jahre und tut nicht weh. Charakteristisch ist die fortschreitende Verdickung der Gefäßwände, die irgendwann zu einem Verschluss und damit zum Infarkt führen kann. Sie beginnt mit leichten Einlagerungen von Cholesterin, Fetten und Kalk, die auch als arteriosklerotische Plaques bezeichnet werden. Diese Plaques werden im Laufe der Zeit durch die weitere Anlagerung von Eiweißen immer größer, bis die Arterienwände über weite Bereiche verdickt sind. Heute weiß man, dass es nicht die eine Ursache für die Arteriosklerose gibt. Viele Faktoren können sie auslösen. Dazu gehören Rauchen, Stress, falsche Ernährung, Übergewicht, Diabetes mellitus und einige mehr. Da ganz offensichtlich einige der auslösenden Faktoren mit der Ernährung zu tun haben, ist es nur konsequent, wenn schon früh die Forscher nach Nahrungsfaktoren gesucht haben, die die Entwicklung einer Arteriosklerose positiv beeinflussen. Schon bald ist man dabei auf die Omega-3-Fettsäuren gestoßen. Diese Omega-3-Fettsäuren kommen in fetten Fischen (EPA und DHA) sowie einigen Pflanzenölen (ALA) vor. Die pflanzliche Omega-3-Fettsäure ALA wurde in einer Forschungsarbeit auf ihre Fähigkeit überprüft, die Bildung von Arteriosklerose und Plaques in der Hauptschlagader zu verhindern. Dazu wurden die Teilnehmer der Studie auf ihren Verzehr von ALA hin untersucht. Das Ergebnis der Studie war eindeutig. Je mehr ALA von den Teilnehmern verzehrt wurde, desto weniger arteriosklerotische Plaques wurden bei ihnen festgestellt. ALA aus pflanzlichen Ölen kann also bei Menschen mit Risikofaktoren die Ausbildung von arteriosklerotischen Plaques vermindern. Nicht minder interessant ist die Fragestellung einer weiteren aktuellen Studie. Kann ALA auch einen Re-Infarkt verhindern. Diese Frage kann mit „ja“ beantwortet werden, allerdings mit Einschränkungen. So kann bei Patienten, die zur Re-Infarkt-Prophylaxe Statine (Lipidsenker) nahmen, mit Omega-3-Fettsäuren kein zusätzlicher schützender Effekt nachgewiesen werden. Bei Betroffenen, die keine Statine nahmen, zeigten die Omega-3-Fettsäuren Wirkung. So konnten die Studienteilnehmer durch die Einnahme von Fischöl plus ALA aus Pflanzenöl ihr Re-Infarktrisiko praktisch halbieren. Es ist also gesundheitlich sinnvoll, ALA aus Leinöl zum Bestandteil der täglichen Ernährung zu machen, um das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse wie Herzinfarkt zu reduzieren. ALA kommt nur in Pflanzenölen vor und ist eine essentielle Fettsäure, die in der täglichen Nahrung enthalten sein muss, da sie nicht vom Körper gebildet werden kann. Leinöl hat von allen natürlich vorkommenden Ölen den höchsten Anteil an ALA. Nun enthält Leinöl leider Geschmackstoffe, die den direkten Verzehr nicht gerade zu einem kulinarischen Vergnügen machen. Zudem ist es sehr empfindlich und die wertvollen Omega-3-Fettsäuren können leicht zerstört werden. Deshalb ist es sinnvoll auf speziell aufbereitetes Leinöl in Kapseln zurückzugreifen. In einem patentierten Verfahren ist es Pharmazeuten aus Deutschland gelungen, hochgereinigtes Leinöl mit einem hohen Anteil an ALA in leicht zu schluckenden rein pflanzlichen Kapseln herzustellen. Diese vollständig auf pflanzlicher Basis hergestellten Weichkapseln können das empfindliche Leinöl bestens schützen. Jede OmVitum® Kapsel enthält 500mg hoch gereinigtes Leinöl mit etwa 300mg ALA. OmVitum® ist eine ergänzend bilanzierte Diät zur diätetischen Behandlung von Arteriosklerose und Entzündungen. OmVitum® als Monatspackung (PZN 4604189) oder als günstige 3-Monatspackung (PZN 0262160) oder 6-Monatspackung (PZN 0262177) ist über Apotheken, auch deutschen Internetapotheken, Praxis parallele Gesundheitszentren oder direkt von der Firma beziehbar. Bei Bezug via Apotheke sollte darauf hingewiesen werden, dass OmVitum® wegen der einzigartigen Zubereitung nicht durch andere, scheinbar ähnliche Produkte ausgetauscht werden sollte, die in der Apotheke vorrätig sind. Jede Apotheke kann OmVitum® ohne Zusatzaufwand direkt bei Navitum Pharma versandkostenfrei beziehen. Sollte eine Apotheke diesen Service einmal nicht anbieten können, kann der Kunde das gewünschte Produkt auch direkt von der Firma versandkostenfrei bestellen.

Neu: Jetzt ist Navitum auch auf facebook (<http://facebook.de/navitum> [1]) vertreten.

Quelle : Eussen SR et al. Eur Heart J. 2012 Jul;33(13):1582-8. Epub 2012 Feb 1.;Sala-Vila A. et al. Atherosclerosis 2011 Jan ;214(1) :209-14



Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-18843740 oder 0611-58939458

FAX: 0611-18843741 oder 0611-9505753

E-Mail: bestellung@navitum.de [2]

Web: www.navitum-pharma.com [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:57): <http://www.medkom24.eu/node/17160>

Links:

[1] <http://facebook.de/navitum>

[2] <mailto:bestellung@navitum.de>

[3] <http://www.navitum-pharma.com>